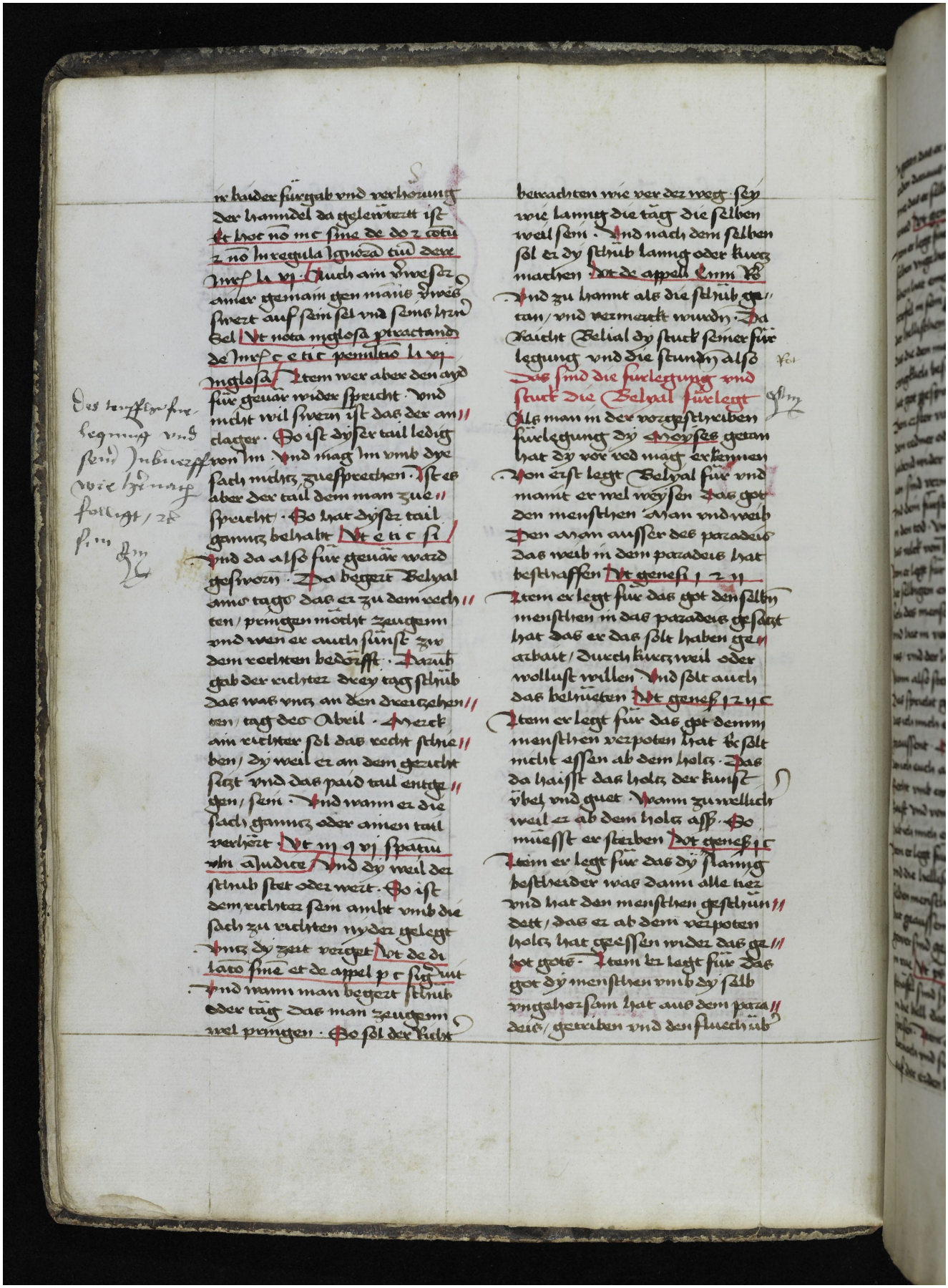
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Des teufels furlegung vnd sein vnbuerzzhron Im wie er mich follegt / ꝛc

nr hauder fürgab vnd verhorung
der hanndel da gelenterzt ist
Et hoc no me sine de doz totu
z no In regula lgnora tiu dere
Imes li vj. Auch ain diwesz
amer gemain gen mans diwes
swert auf sein sel vnd seins hzn
del Vt nota mglosa pracrtand
de Imes c e tic penultio li vj
mglosa Item wer aber den ayd
für geuar wider sprecht vnd
mcht wil swern ist das der an
clager. Do ist dyser tail ledig
von Im vnd mag Im vmb dye
sach mehtz zuesprechen. Ist es
aber der tail dem man zue
sprecht. So hat dyser tail
gantz behalt Vt e ti c si
vnd da also für geuar ward
geswern. Da begert Belyal
ains tags das er zu dem recht
ten / pengen mocht zaugem
vnd wen er auch sunst zu
dem rechten bedzifft. Darub
gab der richter drey tag stnub
das was vntz an den dreizehen
ten tag des Abril. Merck
ain richter sol das recht stne
ben / dy weil er an dem gericht
sitzt vnd das paid tail entge
gen / sein. Vnd wann er die
sach gantz oder ainen tail
verhört Vt m q vj spatiu
vbi audire Vnd dy weil der
stnub stet oder wert. So ist
dem richter sein ambt vmb die
sach zu richten nyder gelegt
vntz dy zeit verget Vt de di
lato sine et de appel p c sig nit
vnd wann man begert stnub
oder tag das man zaugem
wel pengen. So sol der richt

Das ist dy furlegung vnd stuck die Belyal fürlegt

Als man in der vorgeschriben
furlegung dy Moysis geran
hat dy vor red mag erkennen
Von erst legt Belyal für vnd
mant er wel weyssen das got
den menschen Adam vnd weib
den Adam ausser des paradeis
das weib in dem paradeis hat
bestrafft Vt genesi 1 2 m
Item er legt für das got den selben
menschen in das paradeis gesetzt
hat das er das solt haben ge
arbait / durch kurtzweil oder
wollust willen. Vnd solt auch
das belnichten Vt genesi 1 2 y c
Item er legt für das got denn
menschen verpoten hat er solt
nicht essen ab dem holtz. Das
da haisst das holtz der kunst
übel vnd guet. Wann zuwellich
weil er ab dem holtz ass. So
muesst er sterben Vt genesi 1 c
Item er legt für das dy slang
bestreider was dann alle tier
vnd hat den menschen gestrün
dett / das er ab dem verpoten
holtz hat gessen wider das ge
bot gots. Item er legt für das
got dy menschen vmb dy selb
vngehorsam hat aus dem para
deis / getriben vnd den fluech üb

berachten wie ver der weg sey
wie lang die tag die selben
weil sein. Vnd nach dem selben
sol er dy stnub lang oder kurtz
machen Vt de appell Cum Ve
Vnd zu hant als die stnub ge
tan / vnd vermerkt wurdn. Da
raicht Belial dy stuck seiner für
legung vnd die stundn also
Das sind die furlegung vnd
stuck die Belyal fürlegt